

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Biolandhof Kreppold:

Johannes, Anna, Theresia und
Stephan Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach, BY
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 08258-2 11 / Fax: -10 61
biolandhof-kreppold@web.de
www.biolandhof-kreppold.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel

Bioland



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

November 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Biolandhof Kreppold

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Biolandhof Kreppold

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Bio aus Familienhand

Der Wilpersberg ist einer der „Einödhöfe“, die rund um Sielenbach verstreut sind und eine lange Bauerntradition besitzen. Hier sorgt Familie Kreppold seit fast 40 Jahren mit nachhaltiger Landwirtschaft für beste Bio-Produkte.

„Eine artgerechte Tierhaltung und der Verzicht auf Kunstdünger, Pestizide und Gentechnik – das sind die Hauptzutaten einer ökologischen Landwirtschaft“, sagt Theresia Kreppold. Dem Rezept ist der Familienbetrieb im bayerischen Aichach bis heute treu. Urkundlich erstmals um 1230 erwähnt, gelten seit 1982 die Bioland-Richtlinien. Inzwischen leitet Johannes Kreppold den Betrieb gemeinsam mit Ehefrau Anna und den Eltern Theresia und Stephan.

Biodiversität und Angusrinder

Hauptbetriebszweige sind der Ackerbau mit dem Schwerpunkt Konsumgetreide sowie eine Herde Deutsch-Angus-Rinder. Das schmackhafte Angus-Ochsenfleisch bildet dabei samt seiner breiten Wurstpalette den Hauptverkaufsbereich. Das Gemüseangebot stammt aus eigenem Anbau, Fein- und Wurzelgemüse liefern Bioland-Partnerhöfe aus der Region. Bei allem spielt die Biodiversität eine wichtige Rolle. „Trotz intensivem Ackerbau blüht es auf unseren Feldern“, erklärt Johannes Kreppold. „Zwischen unseren Kulturen wachsen viele Wildkräuter, von denen Insekten und Feldvögel profitieren.“ Eine reichhaltige und abwechslungsreiche Fruchtfolge erhält das Bodenleben.

Hofladen geöffnet:

Do 16 bis 18.30 Uhr

Fr 10 bis 18.30 Uhr

Sa 8.30 bis 12.30 Uhr

Frischfleisch und Feste

Die eigenen Erzeugnisse – Getreide, Fleisch und Gemüse – werden über den Hofladen und den Lebensmitteleinzelhandel vermarktet. Verschiedene Mühlen bereiten das hofeigene Getreide auf und verarbeiten es zu weiteren Produkten. Ein ausgewähltes Naturkostsortiment rundet die Fülle des gemütlichen Hofladens ab, der von Theresia Kreppold geführt wird. Dort gibt es zudem Wurstwaren, Eier, Weine und Säfte. Frisches Fleisch vom Deutsch-Angus-Ochsen, vom Jungrind sowie von Hähnchen und anderem Geflügel gibt es auf Vorbestellung.

Besucherinnen und Besucher sind nach vorheriger Absprache immer auf dem Hof willkommen. Regelmäßig finden hier auch verschiedene Veranstaltungen statt, so zum Beispiel Jahreszeitenfeste zum Frühjahrs-, Sommer- und Winterbeginn, zu Erntedank oder Lichtmess. Für die informativen Veranstaltungen rund um die Themen Ökolandbau und nachhaltige Landwirtschaft steht ein hofeigener Seminarraum zur Verfügung. Verkaufstermine für Fleisch, Veranstaltungen und Buchungen gibt es immer aktuell auf der Website.



120 ha

Fläche: 100 ha Ackerland
und 20 ha Grünland

12

Mutterkühe (Deutsch-Angus) + 20 Jungtiere

20

Fleckvieh-Ochsen,
drei Ziegen, vier Schweine,
Kleintiere

